

Gemeinde Maria Lanzendorf

Informationsblatt



An einen Haushalt
AMTLICHE MITTEILUNG · Nummer 121 / Dezember 2016



Feierliche Eröffnung des heurigen Adventmarktes mit LAbg. Mag. Lukas Mandl, Bgm. Mag. Peter Wolf, Vbgm. Dagmar Madl, Bgm. Ernst Schüller aus Rauchenwarth und Pfarrmoderator Br. Michele Pezzini



Bürgermeister Mag. Peter Wolf,
die Gemeindevertretung und alle Bediensteten der
Gemeinde Maria Lanzendorf wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2017
viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!

Bgm. Mag. Peter Wolf berichtet aus der Gemeinde

*Liebe Maria Lanzendorferinnen!
Liebe Maria Lanzendorfer!*

Kaum dass wir angefangen haben, die Sommerbekleidung wegzuräumen, steht auch schon Weihnachten vor der Tür! Zumindest kommt es mir so vor. Ein voller Terminkalender sorgt dafür, dass sich viele mit der Frage der Weihnachtsgeschenke noch nicht auseinandersetzen konnten. Doch spätestens mit dem Beginn der Adventzeit sollten wir uns darüber Gedanken machen, womit wir unseren Lieben zu Weihnachten eine Freude bereiten können.

Viel schneller geht es da bei einem anderen, ebenfalls sehr wichtigen Thema voran – nämlich bei der Kanalsanierung. Die ausführende Firma STRABAG konnte sich – auch aufgrund der günstigen Wetersituation – weitgehend an den Terminplan halten, sodass die erste Priorität der Sanierung bereits abgeschlossen werden konnte. Viele hundert Meter Kanal konnten mit Hilfe von Robotern ausgefräst und mit sog. „Inlinern“ saniert werden. Es ist beachtlich, dass diese Arbeiten nahezu unbemerkt von der Bevölkerung durchgeführt werden konnten. Nur wenige Abschnitte mussten in offener Bauweise erneuert werden. Daher waren auch nur wenige Grabarbeiten erforderlich, was wiederum weniger Staubbelastigung und weniger Verkehrsbeschränkungen bedeutete.



An dieser Stelle darf ich mich aber für die Geduld bei denjenigen bedanken, vor deren Haustüre dennoch offene Bauarbeiten durchgeführt werden mussten. Das generelle Verständnis wird aber auch dadurch belegt, dass keine Anrainerbeschwerde an die Gemeinde gelangt ist.

Die Umbauarbeiten für die Erweiterung des Bauhofes und für das Feuerwehrdepot sind fast abgeschlossen, zur feierlichen Eröffnung werden wir gesonderte Einladungen versenden.

Unser Kindergarten platzt förmlich aus allen Nähten, es gibt bereits eine Warteliste. Wir planen daher bereits die Erweiterung um ein bis zwei Gruppen, um auch für die kommenden Jahre jedem Kind in Maria Lanzendorf einen Kindergartenplatz zuzusagen zu können. Ähnliches gilt für den Hort in der Volksschule, auch hier müssen wir neue Wege beschreiten.

Eine tolle Aktion der Volksschulkinder darf ich hervorheben. Die Kinder der Volksschule haben „Grüne Meilen“ gesammelt, d.h. sie haben für jeden Weg, den sie statt mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigt haben, Punkte bekommen. Insgesamt haben die Kinder so über 950 „Grüne Meilen“ gesammelt und mir als Bürgermeister in einer sehr liebevoll gestalteten Feier am 18. November 2016 übergeben. Liebe Kinder und Eltern: Super gemacht, weiter so!

Mit Unterstützung durch die Firma „Christbaum Bär“ und Firma Markus Horwath ist es uns heuer gelungen, sowohl vor dem Gemeindeamt, als auch an der Straßenkreuzung zwei wunderschöne Christbäume aufzustellen, um auch in Maria Lanzendorf ein weihnachtliches Flair zu schaffen.



Dazu tragen auch die kunst- und fantasievoll gestalteten Adventfenster in Maria Lanzendorf bei. Nehmen Sie sich mit Ihren Kindern Zeit und lassen Sie Ihre Seele beim Betrachten der Fenster baumeln. Der heurige Adventmarkt am 26. und 27.11.2016 war wieder ein toller Erfolg! Immer mehr Interessenten haben es notwendig gemacht, dass wir nicht nur im

Hof der Pfarre, sondern auch am Kirchenvorplatz die Hütten aufstellen mussten. Wir danken Pater Michele für seine Unterstützung bei dieser immer größer werdenden Veranstaltung.

Durch die Öffnung der Leopoldsdorfer Straße in Leopoldsdorf ist die Verkehrsbelastung angestiegen. Mittlerweile sind Verkehrszählungen durchgeführt worden, um mit der zuständigen Bezirkshauptmannschaft und im Einvernehmen mit dem Bürgermeister von Leopoldsdorf Maßnahmen zu setzen. Bereits jetzt sind neue 30er Beschilderungen angebracht worden. Ich ersuche eindringlich, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h zu halten. Dies gilt nicht nur für die Leopoldsdorfer Straße, sondern für alle Straßen, insbesondere Wohnstraßen in Maria Lanzendorf. In Wohnstraßen sollte überhaupt nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden, das Durchfahren ist grundsätzlich verboten.

Über Anregung vieler Einwohner muss ich an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass Hundehalter verpflichtet sind, ihre Hunde im verbauten Gebiet jedenfalls - und außerhalb im Bedarfsfall - an die Leine zu nehmen. Ich bin selbst Hundebesitzer und sehe nicht ein, dass sich jemand vor einem heranlaufenden Hund fürchten muss. Nehmen Sie Ihren Hund daher in solchen Fällen an die Leine. Der berühmte Satz: „Er will eh nur spielen“, ist hier nicht der richtige Ansatz.

Bereits fertig gestellt ist die Sonnenkraftanalyse, d.h. jeder Einwohner von Maria Lanzendorf kann sich am Gemeindeamt über die Nutzbarkeit seiner Dachflächen für Photovoltaik- oder Solaranlagen informieren. Im Jahre 2017 wird dazu auch ein Umwelt- und Energiespartag im Gemeindeamt stattfinden, wo auch persönliche Beratung durch Experten erfolgen wird.

Ich darf Sie bereits jetzt recht herzlich zu unserem Neujahrsempfang am 8.1.2017 von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Maria Lanzendorf einladen.

Ich wünsche Ihnen Spaß beim Durchblättern unserer Zeitung, hoffe, dass Sie sich auf einigen Fotos wiederfinden und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein wunderbares Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister Mag. Peter Wolf



NEUJAHRSEMPFANG

Liebe Maria Lanzendorferinnen,
liebe Maria Lanzendorfer!

Die Gemeinde Maria Lanzendorf beehrt sich, Sie am

**Sonntag, dem 8. Jänner 2017
von 11:00 bis 13:30 Uhr**

zum Neujahrsempfang in den Gemeindesaal Maria Lanzendorf einzuladen.



Auf Ihr Kommen
freut sich

Mag. Peter Wolf
Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen
und Senioren zur Weihnachtsfeier am

**Freitag, dem 16. Dezember 2016
um 12:00 Uhr** ins Kulturhaus.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung

Der Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung wird mit 31. Dezember 2016 aufgelöst.

Ab 1. Jänner 2017 ist für unsere Gemeinde die

Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha
Fischamender Straße 10, 2460 Bruck an der Leitha
Telefon: 02162 / 9025-0, Fax: 02162 / 9025-23000
E-Mail: post.bhbl@noel.gv.at
Homepage: www.noel.gv.at/bhbl

zuständig.

Wenden Sie sich daher ab 01. Jänner 2017 an die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha.

Die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft in 2320 Schwechat, Hauptplatz 4,
Telefon: 01/7076271, Fax: 01/7076271-26730, bleibt erhalten.

Für Fragen vor dem 31. Dezember 2016 stehen Ihnen die Bearbeiterinnen und Bearbeiter der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung in Klosterneuburg gerne zur Verfügung. Telefon 02243/9025-0.

Da der Gemeinde nicht alle Hochzeitsdaten vorliegen, bitten wir Ehepaare, die im Jahr 2017 die

**Goldene Hochzeit (50 Jahre),
Diamantene Hochzeit (60 Jahre),
Eiserne Hochzeit (65 Jahre),
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre) oder
Gnadenhochzeit (70 Jahre)**

feiern, dies bis Ende Jänner 2017 am Gemeindeamt zu melden.

Urlaubsaktion für Senioreninnen und Senioren!

Auch im heurigen Jahr verbrachten mehrere Pensionistinnen und Pensionisten eine Woche geförderten Urlaub in der Steiermark.

Ziel des nächstenurlaubes wird voraussichtlich wieder der Gasthof zum Kirchenwirt in Mönichwald sein.

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren ein, daran teilzunehmen. Die Förderung der Gemeinde für Maria Lanzendorfer Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage beträgt 33 %, für alle anderen 25% für eine Woche.

Nähe Informationen und Anmeldung bis Ende Februar 2017 bei Frau GR Gerlinde Vitecek – Tel. 0676/3883154.

Sammelplätze für Christbäume

Die Christbäume können bis 15. Jänner 2017 an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Grünfläche Ecke Parkgasse/Badgasse
- Grünfläche Ecke Himberger Straße/
Johann Vollnhofer Straße

Weiters:

- Abfallsammelzentrum Wiener Straße
- während der Öffnungszeiten
- Grünschnittcontainer vor dem
Abfallsammelzentrum

Bitte unbedingt Lametta und anderen Schmuck vorher entsorgen!

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF - ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister Mag. Peter Wolf	Mittwoch Termin mit Vereinbarung	17:00 – 19:00 Uhr
Sprechstunde 1. Vbgm. Dagmar Madl	nach telefonischer Vereinbarung 02235/42204 - Gemeinde	
Sprechstunde 2. Vbgm. Michael Lippl	Mittwoch Termin mit Vereinbarung	17:00 – 19:00 Uhr
Sprechstunde Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert	jeden Freitag	08:00 – 09:00 Uhr

Tel. 02235/42204, Fax DW 19 • E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at • www.maria-lanzendorf.gv.at

REDAKTIONSSCHLUSS:

Wir ersuchen, Beiträge für die nächste Gemeindezeitung bis 12. Mai 2017 an die Gemeinde zu senden.

Öffnungszeiten Postpartner:

Montag	07:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr	
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	
24. Dez. 2016	– Hl. Abend	GESCHLOSSEN
31. Dez. 2016	– Silvester	GESCHLOSSEN
14. April 2017	– Karfreitag	GESCHLOSSEN

Sprechstunden Dorfpolizist

Die nächsten Sprechstunden unseres Dorfpolizisten, Gruppeninspektor Peter Lehner, finden zu folgenden Terminen **jeweils mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt** statt.

18. Jänner 2017	15. Februar 2017
15. März 2017	26. April 2017
17. Mai 2017	

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Nächste Termine:

Mittw., 11.01.2017	Mittw., 01.02.2017
Mittw., 01.03.2017	Mittw., 05.04.2017
Mittw., 03.05.2017	Mittw., 07.06.2017



FRIGOLOGO
LEBENSMITTELLOGISTIK

25 jähriges Jubiläum

Fritz Herzog gründete 1991 Frigologo. Heute zählt das Unternehmen zu den führenden heimischen Anbietern in der Lebensmittellogistik Branche. Mit Stolz sieht Herr Herzog auf 25 Jahre Erfolgsgeschichte zurück. Neben der Zentrale in Seekirchen bei Salzburg betreibt Frigologo Niederlassungen in Graz, Maria Lanzendorf und Sattledt.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017** in der Höhe von € 120,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

- Voraussetzungen:
-) Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedslandes
 -) Hauptwohnsitz in Niederösterreich
 -) Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
 -) Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
 -) monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

-) BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

-) BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
-) BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
-) sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Anträge können bis spätestens 30. März 2017 (einlangend bei der Gemeinde) gestellt werden.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noel.gv.at/hkz abrufbar.

Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, können keinen Antrag auf Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses stellen, da von der BH ein Heiz- oder Energiekostenzuschuss mit der Mindestsicherung einmalig ausbezahlt wird und es sonst zu einer Doppelförderung käme.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt.

SEKOTEC
So sind Sie sicher.

Schützen Sie Ihr Zuhause mit Sicherheitssystemen vom Profi!

Sie möchten sich mit Ihrer Familie daheim so richtig wohl fühlen. Bei Tag und Nacht – und auch wenn Sie gar nicht da sind – soll Ihr Zuhause wirklich sicher sein. Diesen Wunsch erfüllen wir Ihnen gerne:

Sekotec ist Ihr Profi für Überwachungssysteme.

Mit dem optimal abgestimmten Sicherheitssystem schützen wir Sie und Ihr Heim vor unliebsamen Überraschungen!

Jetzt kostenlos informieren: +43 664 50 22 000

Unverbindliche Beratung, sorgsame Planung, Montage und Service vom Profi.

Bei Sekotec ist Ihr Sicherheitsberater der Chef persönlich!

Jetzt kostenlos informieren –
Wolfgang Nell freut sich auf Ihren Anruf:
+43 664 50 22 000
www.sekotec.at



sicher.

schnell.

verlässlich.



GESUNDE GEMEINDE



LIMA

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde fanden erstmals LIMA-Trainingseinheiten für Senioren statt. LIMA steht für Lebensqualität im Alter und ist ein Training für Körper, Geist und Seele. Viele Teilnehmer haben sich davon überzeugt. Diese Kombination aus regelmäßigem Gedächtnis- und Bewegungstraining zögert nachweislich den Alterungsprozess hinaus und hält körperlich und geistig fit. Das Knacken der Kopfnüsse hat Spaß gemacht und es wurde auch viel gelacht. Wussten Sie eigentlich, dass Lachen befreiend ist, die Immunabwehr stärkt und gute Laune macht? Freude und Spaß am gemeinsamen Tun sind ganz wichtige Kriterien des Trainings. Bewegungsübungen mit den grünen smovey-RINGEN rundeten das Angebot ab. Dabei wurde die Muskulatur aktiviert und gestärkt sowie die Beweglichkeit und Koordination trainiert. Der Andrang war erfreulicherweise so groß, dass zwei Trainingsgruppen zustande kamen. Vielleicht ist auch Ihr Interesse geweckt? Unser nächstes LIMA-Training findet ab Donnerstag, 16.02.2017 (kostenlose Schnupperstunde zum Kennenlernen) statt und ich freue mich auf Ihre Teilnahme. Sie können sich schon vorab unter karin.prucha@gmx.at oder telefonisch unter 0676 4205833 anmelden, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit!

Karin Prucha
LIMA Trainerin
Dipl. SeniorInnencoach
smoveyINSTRUCTOR



GESUNDHEITSTAG

Am 08.10.2016 fand der 2. Maria Lanzendorfer Gesundheitstag statt und ich freue mich, dass Sie, liebe Maria Lanzendorferinnen und Maria Lanzendorfer, dieses Angebot so zahlreich angenommen haben. Wir hatten um die 100 Besucher, dafür ein großes Danke!

Ich bedanke mich wieder herzlich bei allen Akteurinnen und Akteuren, für Ihr Engagement und Ihren Einsatz. Dank Eurer Unterstützung war auch der diesjährige Gesundheitstag ein großer Erfolg!

Unsere folgenden Angebote:

- Tut-Gut Fitnessgeräte
- Stand v. Frau Dr. Agathocleous-Bischof
- Küchenexperimente Stand
- Stand v. Frau Mag. Meixner
- Lima
- Mrs. Sporty
- Smovey
- Hartlauer-Bus mit Seh- und Hörtest
- Zirkelpower-Training
- Infostand „Tut-Gut“
- Infostand der Suchtprävention

sowie die Schmankerl vom Biokontor und die Smoothie-Bar, fanden ebenso großen Anklang, wie die Verkaufsstände verschiedenster Anbieter.

Ich bin stolz auf unseren gemeinsamen Erfolg und hoffe, Sie im nächsten Jahr bei unserem 3. Maria Lanzendorfer Gesundheitstag am 30.09.2017 begrüßen zu dürfen – wobei es mich sehr freut, dass es uns gelungen ist für diesen Tag den Blutspendebus des Österreichischen Roten Kreuzes zu organisieren.

Ihre Vizebürgermeisterin
Dagmar Madl



Heribert FRITZSCHE

RE/MAX® - vital

Der Makler Ihrer Region



**Wir suchen laufend
für vorgemerkte Interessenten:**

- Häuser/Wohnungen
- Grundstücke
- Bauträgergrundstücke

**Wir bieten
Ihnen für Ihre Immobilie:**

- Seriöse Verkehrswertermittlung
- Professionelle Abwicklung
- Keine Kosten bis erfolgr. Verkauf

RE/MAX® - vital Bezirk Wien Umgebung - Schwechat
A-2435 Ebergassing, Konsumgasse 1 - 02234 79 404



0664 - 340 10 40
heribert.fritzsche@remax-vital.at



121 »Gesunde Gemeinden« und 14 »tut gut«-Wirt der Initiative »Tut gut!« ausgezeichnet



„395 »Gesunde Gemeinden« und 100 »tut gut«-Wirt setzen wichtige Impulse für die Gesundheit der NiederösterreicherInnen. Mit der Veranstaltung am 22.11.2016 sagen wir einerseits Danke an die zahlreichen Ehrenamtlichen in den Gemeinden und holen 121 Gemeinden sowie 14 Wirt vor den Vorhang, die sich im letzten Jahr einem Evaluierungs- und Fortbildungsprozess unterzogen haben“, so LH-Stellvertreterin **Mag. Johanna Mikl-Leitner**.

Die Festveranstaltung „»Gesunde Gemeinde« trifft »tut gut«-Wirt“ fand an der IMC FH Krems statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen die Vernetzung der beiden **Programme der Initiative »Tut gut!«** sowie die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten, für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote.

„Mit der Auszeichnung sichern und steigern wir die Qualität der Gesundheitsvorsorge auf kommunaler Ebene. Damit setzen wir ein wichtiges Zeichen für weitere vorbildhafte Projekte und Initiativen in unseren Gemeinden“, betont **Mikl-Leitner**.

Insgesamt erhielten 29 »Gesunde Gemeinden« die Grundzertifizierung und 92 »Gesunde Gemeinden« die Plakette von LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner verliehen. Das Grundzertifikat kann erreicht werden, wenn die Struktur- und Prozessqualität der Arbeit in den Gemeinden gestärkt wird. Dafür müssen mindestens 8 von 10 Kriterien erfüllt werden. Die Grundzertifizierung gilt als Grundlage für die Vergabe der Plakette. Die Plakette erhalten Gemeinden, die sich nach der Grundzertifizierung weiterhin mit der Verbesserung ihrer Gesundheitsvorsorgemaßnahmen beschäftigen.

„Rund 3.000 ehrenamtlich arbeitende Menschen leisten in den 395 »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« jährlich in etwa 10.000 Stunden. Diese freiwillige Arbeit ist unersetzbar, deshalb spreche ich den vielen HelferInnen in den »Gesunden Gemeinden«

ein herzliches Danke aus“, **betont Mikl-Leitner**.

14 »tut gut«-Wirt erhielten eine Plakette für die Erfüllung der Qualitätskriterien und ihre laufende Weiterbildung im Ernährungsbereich. Jene Betriebe, welche jedoch mindestens 95 % der möglichen Punkte erreichen, erhalten die besondere Bezeichnung »tut gut«-Prädikats-Wirt.

Die »tut gut«-Wirt sorgen mit gesunden, regionalen und saisonalen Speisekarten für Vielfalt und Abwechslung auf den Tellern ihrer Gäste.

„Unsere »tut gut«-Wirt stehen nicht nur für kulinarische gesunde Genüsse. Sie sind auch Treffpunkte in der Gemeinde, Orte der Gemeinschaft und des Gesprächs“, betont **Mikl-Leitner**.

Weitere Informationen: www.noetutgut.at



Copyright: NLK Filzweiser

Wir sind stolz auf die Verleihung des „Grundzertifikats Gesunde Gemeinde“



Im Jänner 2017 startet **VORSORGEaktiv**
Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung

**INFORMATIONSBEND ZUM
VORSORGEaktiv PROGRAMM**

**Mittwoch, 25. Jänner 2017 18.30 Uhr
im Gemeindegarten**

Sie möchten an Gewicht verlieren?

Ihre Blutwerte verbessern?

Oder sich generell wohler fühlen?

Dann ist **VORSORGE aktiv** genau das Richtige für Sie! Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein Spezialistenteam begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Teilnehmen können alle NiederösterreicherInnen (ab 18 Jahren) in Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und die Empfehlung des Arztes.

Die Kosten betragen € 99,- für das gesamte Programm – TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« bekommen eine Vergünstigung von € 15,-.

Zu Beginn werden zusätzlich € 100,- Kautions eingehoben, welche nach 60%iger Teilnahme pro Bereich nach Kursende wieder zurückbezahlt wird.

Weitere Informationen und Anmeldung:

VORSORGEaktiv Regionalkoordinatorin **Monia Kronaus**
0676 / 858 72 34 532 oder monika.kronaus@noetutgut.at



Fest der Nachbarn! – gemeinsam sind wir MALA

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Aus Anlass des Europäischen Nachbarschaftstages rief die **Dorf-erneuerung Maria Lanzendorf** zum „Fest der Nachbarschaft“ am 27. Mai 2016 auf. Die BürgerInnen waren eingeladen, eigene kleine, private Feste „in und mit der Nachbarschaft“ zu veranstalten. Die Idee ist einfach. Jeder kann mitmachen, eine Bank raus stellen, Nachbarn zum Gespräch oder zum Essen einladen. Jeder bringt etwas mit und gemeinsam verbringt man einige Zeit miteinander – isst, trinkt, plaudert, lernt einander kennen, spielt, sportelt, musiziert oder singt miteinander. Nachbarschaftsfeste fanden in MALA an vielen Orten statt, an denen Nachbarn mit Nachbarn in unkomplizierter, harmonischer und gastfreundlicher Atmosphäre feierten.

„Das Fest der Nachbarschaft in Maria Lanzendorf war ein toller Erfolg. Das ist ein erster Schritt, dem noch mehrere folgen können. Diese Feste sollen helfen, die eigenen Nachbarn näher kennen zu lernen, sich auszutauschen und die Nachbarschaftshilfe zu stärken“, zeigt sich die Obfrau der Dorferneuerung MALA, Sonja Rovina, hochofrennt.

Interesse an einer Mitarbeit? Jederzeit!

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen und an der Umsetzung der Aktionen mitzuwirken.

Kontakt: Sonja Rovina: Obfrau der DE MALA,
sonja.rovina@gmx.at, 0664 164 61 04
Erdal Kalayci: Vorstandsmitglied der DE MALA,
erdal.kalayci@gmx.at - zuständig f. Öffentlichkeitsarbeit



Brigitte Style

Meisterbetrieb



Haarschnitt
Föhnen
Dauerwelle
Färben

Ich komme zu Ihnen
Terminvereinbarung erbeten!

Brigitte Pluskovits +43 676 4416544
2326 Maria Lanzendorf, Südtirolerzeile 10
www.brigitte-style.at kontakt@brigitte-style.at

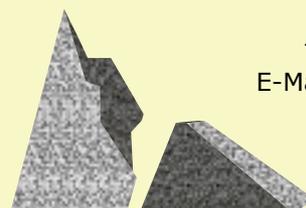
SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

Grabanlagen - Nachschriften
Grabschmuck - Denkmäler - Vergoldungen
Küchenarbeitsplatten - Fensterbänke
Bodenplatten - Stiegen - Waschtische

Hauptstraße 47
2325 Himberg

Tel: 02235/86358 Fax DW 5
E-Mail: office@schmalzl-stein.at
www.schmalzl-stein.at





Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?



...ist der Titel eines Buches von Elisabeth Steinkellner, welches die beliebte Kinderbuchautorin den Kindern der 2. Klassen Volksschule vorstellte. Dies geschah im Rahmen der „NÖ LESEREISE“, die - organisiert vom Kirchlichen Bibliothekswerk - am 21.10. Station in der Bücherei Maria Lanzendorf machte. Es war ein spannender und lustiger Vormittag für die 28 Kinder der 2.Klassen VS. Frau Steinkellner las nicht nur aus ihrem Buch vor, sondern gestaltete auch phantasievolle Spiele rund um das Thema „Märchen“. Es wurde sehr viel gelacht und alle Kinder beteiligten sich mit Elan und Freude an der Veranstaltung.

Ein weiterer Schwerpunkt für unsere Kinder waren bzw. sind nach wie vor die beliebten „*Kinderbuchlesungen*“. Diese sind bereits ein Fixpunkt im Büchereijahr. Frau Bernleitner-Sekerka schafft es immer wieder durch Ihre Bücherauswahl und einem kleinen Rahmenprogramm die Kinder zu begeistern.

Merkwürdigkeiten z w e i



Der Titel unserer Veranstaltung klang merkwürdig, war aber schnell erklärt: Da die erste heitere Lesung unter diesem Titel von Leopold Libal sehr erfolgreich war (und es auf dieser Welt genug Merkwürdigkeiten gibt), veranstalteten wir im Oktober einen Teil zwei dieser erstaunlichen Lesung.

Und so geht es 2017 weiter:

Mit Veranstaltungen und Lesungen bis hin zur beliebten Osterjause und dem Ferienspiel werden wir auch im nächsten Jahr in Ihrer Bücherei einen Ort der Begegnung schaffen. Besonders freut es uns, 2017 das 60 jährige Bestehen der Bücherei feiern zu können. Und natürlich wird unser Buchbestand in gewohnter Weise laufend erweitert. Kommen Sie doch bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Nähere Informationen über all unsere Aktivitäten finden Sie auch auf www.marialanzendorf.bvoe.at

Wir suchen SIE!

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in unserem Bücherei Team?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Bücherei Maria Lanzendorf
Hauptstraße 14 (neben dem Gemeindeamt)

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Telefon: 02235 42204-70

e-mail: buecherei-maria-lanzendorf@aon.at

Homepage: www.marialanzendorf.bvoe.at

→ Ihre Bücherei ist vom 22.12. – 10.1.2017
auf Weihnachtsurlaub ←

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
erholsame und lesereiche Feiertage
und freuen uns, Sie ab 11.Jänner des nächsten Jahres
wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

BESTATTUNG *Richard Grabenhofer OHG*

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Information zur Ferienbetreuung 2017

Kindergartenferien mit Betreuungsmöglichkeit sind:

Semesterferien

Osterferien

Sommerferien

Ferienbetreuung der Gemeinde Maria Lanzendorf

Die Ferienbetreuung wird in den **Semesterferien (Mo. 6. Feb. bis Fr. 10. Feb. 2017)**, den **Osterferien (Mo. 10. April bis Fr. 14. April 2017)** und in der **4. und 5. Woche der Sommerferien** bei entsprechender Nachfrage und Anmeldung (Kinderanzahl) von der **Gemeinde** (Betreuerinnen und externe Pädagogin) übernommen und ist kostenpflichtig.

Die Ferienbetreuung der Gemeinde findet ab einer Mindest-Anmeldezahl von 10 Kindern (für eine Woche) statt. Die Anmeldung ist verbindlich.

Ferienbetreuung des Landes NÖ

In den ersten drei, sowie in den letzten drei Sommerferienwochen übernehmen die Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen des Regelbetriebes die Betreuung.

Die Anmeldungen, sowohl für den Ferienkindergarten des Landes NÖ, als auch für den Sommer-Ferienkindergarten der Gemeinde Maria Lanzendorf sind bis spätestens Mi., 15. Februar 2017 abzugeben. Die Anmeldungen für die Semesterwoche und für die Osterwoche sind so bald wie möglich, spätestens jedoch bis Mo., 9. Jänner 2017 abzugeben. Alle Anmeldeformulare werden zeitgerecht im Kindergarten ausgeteilt.

In der **6. Sommerferienwoche** bleibt der Kindergarten aufgrund der Jahresreinigung **geschlossen**.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Maria Lanzendorf, bzw. im NÖ Landeskindergarten.

Eltern-Kind-Kaffee für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Frau Tanja Trummer freut sich,

**jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 09:30 bis 11:00 Uhr** im Gemeindesaal

zu einem gemütlichen Treffen mit gemeinsamen Spielen einzuladen.

Info unter Telefon 0650 4010805

Wir sind stolz auf die sportliche Jugend von Maria Lanzendorf!

Die „Brabec-Sisters“ Nicole und Verena, Schülerinnen des Gymnasiums Schwechat, betreiben seit 2009 den Sport **Voltigieren** und können bereits beachtliche Erfolge aufweisen:



Nicole Brabec

- 09/2016 Österr. Meister im Einzel Junioren Damen Wettbewerb
- Österr. Meister im Gruppen Junioren Wettbewerb
- 08/2016 Teilnahme an der Junioren Europameisterschaft in Le Mans (Frankreich)
- 4. Platz unter über 30 Starterinnen und zugleich beste Österreicherin
- Gruppenwertung: 3. Platz Bronzemedaille
- 05/2016 Siegerin Cup der Cupsieger
- Mehrfache Siegerin bei verschiedenen NÖ Turnieren

Verena Brabec

- 09/2016 Österr. Meister im Gruppen Junioren Wettbewerb
- 08/2016 Teilnahme an der Junioren Europameisterschaft
- 3. Platz Bronzemedaille

Der Gemeinderat und der Ausschuss Kultur- und Generationen unter der Leitung von Vzbgm. Dagmar Madl, sowie der Jugendgemeinderat Thomas Cech freuen sich über die hervorragende Leistung und gratulieren!





Neues aus dem Kindergarten

Unser neues Kindergartenjahr begann mit der Eingewöhnung vieler junger Kinder. Mittlerweile haben alle neuen Kinder gute Beziehungen aufbauen können und fühlen sich bei uns wohl. Gut begleitet sind die Jüngsten auch von unseren Kindern im letzten Kindergartenjahr – sie sind Vorbilder und helfen den jungen Kindern im Alltag. Für unsere „Großen“ planen wir im heurigen Jahr viele Exkursionen. So ging es schon im Oktober zur Erdäpfelernte nach Velm zum Bauernhof Kitzweger. Im Anschluss an den Ausflug durften die Kinder im Kindergarten verschiedenste Bildungsangebote und Stationen zum Thema „Erdäpfel“ wahrnehmen. Das nächste Projekt wird uns voraussichtlich in eine Bäckerei führen.



Höhepunkt im November war bestimmt unser traditionelles Martinsfest. Mit den Laternen zogen die Kinder mit ihren Familien zur Kirche, wo die Kindergartenkinder ihren Gesang und ihre Musikalität zum Ausdruck brachten. Pater Michele begleitete die Feier liebevoll und erinnerte uns alle an die Freude, die wir beim Teilen und Helfen mit anderen verspüren können. Der Elternbeirat sorgte wieder für ein wunderbares Martinsbuffet, an dem Aufstrichbrote, Kuchen und Punsch nicht fehlen durften.



Eine Besonderheit gibt es seit einigen Wochen bei uns im Kindergarten: den Vorlesetag mit Großeltern. Ehrenamtlich kommen Omas und Opas zu uns in den Kindergarten, um den Kindern aus Bilderbüchern vorzulesen. Die Kinder lieben und genießen diese Stunden. Ein herzliches Dankeschön an die Großeltern!



Mit großen Schritten gehen wir Richtung Weihnachten. Unsere besonderen Anlässe im Advent waren die Adventkranzweihe der selbstgemachten Adventkränze für die Kindergartengruppen, eine Buchausstellung von 28.11. bis 2.12. und die Nikolaifeier am 6.12. Gerne werden wir auch zur Seniorenweihnachtsfeier das ein oder andere Lied und Gedicht darbieten. Am 22.12. erwarten wir den Besuch eines Puppentheaters mit dem Stück „*Leise schnuffelt der Wuz*“.

Insgesamt wollen wir den Kindern in dieser Zeit den Wert der Ruhe und des „Füreinander Daseins“ vermitteln. Die Kinder dürfen bei uns den Advent als eine Zeit des Miteinanders und der Vorfreude erleben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Kindergartenteams einen besonderen Advent und eine stille Zeit, sowie viel Gesundheit für 2017!

Silvia Kumpan-Takacs
Kindergartenleiterin



Schutzengelaktion



RIESENSCHLUCK

Eines für alle

Weiches Wasser für den Bezirk Wien-Umgebung

EVN Wasser liefert zukünftig flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss zukünftig nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage Wienerherberg in jenen Gemeinden, die von EVN Wasser versorgt werden, die Härtegrade auf 10–12° dH reduziert. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 18 und 20° dH auf – eine Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise im Frühjahr 2019. Durch die Errichtung von drei Naturfilteranlagen im Weinviertel konnte dort bereits eine flächendeckende Reduzierung der Härte auf 10 bis 12° deutsche Härte erzielt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist es. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

IMS Lanzendorf Interprofessionales Schulzentrum **Mittelschule** **Weihnachten naht ...**

... auch bei uns in der Schulischen Nachmittagsbetreuung der IMS Lanzendorf ist das bereits spürbar. Gemeinsam filzen wir blaue, grüne und rote Sterne für den Adventschmuck in den Räumen unserer Schule. Schon im letzten Jahr haben wir Kugeln für den Christbaum in der Aula gefilzt. In diesem Jahr werden die gefilzten Kugeln mit Knopfengeln ergänzt. Neben der kreativen, handwerklichen Gestaltung der Sterne wird geplaudert, und es kommen Themen zur Sprache, die angeregt diskutiert werden.



Knopfengel gestalten

Gemeinschaftliche Projekte zu verschiedenen Themen, Marmelade kochen, Geburtstagskuchen backen, Bewegung im Turnsaal oder Garten, gemeinsame Jause am Nachmittag und vieles mehr, werden das ganze Jahr über angeboten, um die sozialen Kompetenzen zu fördern.

Auch das Spielen kommt bei uns natürlich nicht zu kurz. Von UNO über Scrabble bis zu Schach werden passende Spiele für unterschiedliche Interessen bereitgestellt.

Jedes Jahr wählen wir ein Thema, mit dem wir uns besonders beschäftigen wollen. In diesem Jahr wird uns „Tibet“ begleiten. Die Schülerinnen und Schüler gestalten gerade tibetische Gebetsfahnen. In Tibet werden diese Gebetsfahnen von den buddhistischen Gläubigen in den Wind gehängt, damit dieser ihre Gebete in den Himmel trägt.

Dadurch erfahren die Kinder andere Lebenswelten und sie haben die Möglichkeit ihre Sehnsüchte und Wünsche zu entdecken und aufzuschreiben.



Tibetanische Gebetsfahnen

Das kreative Gestalten ist ein wichtiger Punkt in der Betreuung. Das ganze Jahr hindurch steht den Kindern eine große Auswahl unterschiedlicher Materialien zur Verfügung.



Kreatives Gestalten



Trommelworkshop

Am Ende jedes Schuljahres machen wir einen gemeinsamen Ausflug. Wir waren mit den Schülerinnen und Schülern im Hochseilklettergarten klettern und in Schönbrunn auf Rätselralleye.



Abschlussausflug Schönbrunn

Die gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team der IMS ermöglicht es uns den Kindern einen Ort zum Wohlfühlen zu schaffen.

In den Räumen der Nachmittagsbetreuung duftet es auch schon nach Advent. Die selbst gedörrten Bananen und Äpfel laden zum Kosten ein und schmecken besonders gut.



Bananen schneiden für den Dörrautomat



Musikschule Südheide - Musikschulverband aktuell

www.musikschule-suedheide.at



Neue Obfrau des Gemeindeverbandes der Musikschule Südheide: Gf.GR Ulrike Holzer

Herr Mag. Peter Kafka hat vor dem Sommer seinen Rücktritt bekanntgeben und seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Gemeindeverbandes niedergelegt. Von Schulbeginn bis Mitte Oktober hat Elisabeth Nebenführ (Obmannstellvertreterin) dieses Amt interimistisch übernommen.

Die neue Obfrau des Gemeindeverbandes ist Ulrike Holzer.

Die Musik und die Musikschule sind ihr ein besonderes Anliegen. Musikschulleiterin Mag. Martina Raab, MA: „Ich freue mich, dass sich nun Ulrike Holzer für die Musikschule einsetzt und ihr die Musik sehr am Herzen liegt! Musik ist eine Bereicherung und trägt entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen bei. Wir sehen die Musikschule als gestaltende Kraft im regionalen Kulturleben und als Ort der Begegnung verschiedener Generationen.“



Gf.GR Ulrike Holzer
Obfrau des Musikschulverbandes

(Foto: privat)

Musikschulabzeichen aktuell!

Es gibt bei uns an der Musikschule (ähnlich wie bei Tanz- oder Reitunterricht) auch Abzeichen (Anstecker) und Urkunden, die beim Übertritt von einer Ausbildungsstufe in die nächste feierlich verliehen werden. Die musikalische Ausbildung an NÖ Musikschulen umfasst 4 Stufen: Elementarstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe. Folgende Abzeichen werden erworben: Blau-Gelb (Elementarstufe), dann Bronze, Silber und Gold. Die Dauer der einzelnen Stufen: Elementarstufe 2 Jahre, dann je ca. 3-4 Jahre. Fähigkeiten im Ensemblespiel sowie in der Musiktheorie werden zusätzlich - ergänzend zum Hauptfach - vermittelt und sind für die Verleihung eines Abzeichens erforderlich. Beim Musizieren, Singen und Tanzen werden Fertigkeiten erlernt sowie Motorik und Gedächtnis geschult. Spielerisch Neues entdecken macht Spaß! Neue Fertigkeiten müssen trainiert und gefestigt werden. Daher trägt das regelmäßige Üben zuhause wesentlich zum Fortschritt am Instrument bei. Die Beschäftigung mit Musik fördert die Konzentrations- bzw. Lernfähigkeit, stärkt die Persönlichkeit und das Selbstvertrauen. Die Beschäftigung mit Musik ist etwas, das ein Leben lang Freude bereitet. Viele haben in diesem Schuljahr Elementar- und Bronze-Abzeichen erworben.

Als bereits „Sehr Fortgeschrittene“ konnten sich die jungen Geigerinnen Adina Simek über Silber und Fabiola Simek über Gold freuen, erzählt Musikschulleiterin Mag. Martina Raab, MA.

Talent und Begeisterung für die Musik sind nicht alles: das bedeutet auch einiges an Einsatz, Üben und Fleiß. Wenn die Begeisterung für Musik auch von der eigenen Familie und Freunden geteilt wird, macht es nochmal so viel Spaß. Ein Konzertvortrag für das Gold-Abzeichen ist etwas Außergewöhnliches: „Fabiola hat im Rahmen eines rund einstündigen Festkonzerts sehr anspruchsvolle Werke gespielt, die auch in den Konzertsälen zu hören sind!“ erklärt Fabiolas Lehrerin, Maria Patera-Miller, MA. Fabiola selbst führte durchs Konzert. Dadurch wurde der Vortrag der jungen Künstlerin zu etwas ganz Besonderem. Wir gratulieren Fabiola ganz herzlich zum Goldabzeichen, zur höchsten Auszeichnung, die an einer NÖ Musikschule verliehen wird!



Adina Simek - Silber, Lehrkraft Maria Patera-Miller, MA und Fabiola Simek - Gold (Foto: privat)

Musikschulorchester aktuell!

Motto unseres überregionalen Orchesters „Mosaik“: „Tausendundeine Nacht“

Zunächst als Streichorchester gegründet, vergrößert sich unser Region übergreifendes Orchester nun zusehends. Vermehrt wirken Blasinstrumente mit. Gemeinsam musizieren verbindet! Von unseren „Jüngsten Streichertalenten“ bis zu unseren „Sehr Fortgeschrittenen“ – Junge und Jung Gebliebene sind mit viel Begeisterung dabei. Im Orchester mitzuwirken und diese besondere Klangvielfalt zu erleben – das ist etwas Besonderes. Wir freuen uns, dies unseren Schülerinnen und Schülern bieten zu können. Das heurige Schuljahr steht in NÖ ganz im Zeichen der Bratsche. Das „Bratschenjahr“ wird auch im Rahmen unserer Orchesterkonzerte im Mai 2017 gefeiert.



Musik aus „Tausendundeiner Nacht“ wird von unserem Orchester einstudiert (Foto: privat)

Mit viel Musik durchs ganze Jahr! Die Musikschule Südheide lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

23.01.2017 18.00	Klassenabend Klavier Mag. Martina Raab, MA - Zwölfaxing
30.01.2017 18.00	Klassenabend Gesang & Klavier, Andrea Wiesinger und Mag. Martina Raab, MA - Zwölfaxing
05.05.2017 18.00	Festkonzert zum „Tag der NÖ Musikschulen“ - Zwölfaxing
12.06.2017 18.00	Sommerkonzert Veranstaltungsort: Aula der VS, Raiffeisenstr. 27-29, 2322 Zwölfaxing



Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens

Willkommen auf der Seite der Pfarre!

Hier ein kurzer Bericht:

die **Restaurierung der Steinfiguren am Kirchenplatz** ist erfolgreich abgeschlossen. Die Rechnung des Restaurators betrug € 83.862,46. Die Baumeisterrechnung für die Fundamente ist noch offen. Gefördert wird das Projekt von Land, Bund und den Gemeinden Lanzendorf und Maria Lanzendorf.

€ 45.000,- haben aber die vielen Menschen unserer Pfarrgemeinde durch ehrenamtliche Tätigkeiten, Sach- sowie Geldspenden beigetragen.

Die Pfarre kann dankbar auf ein sehr aktives Jahr 2016 zurückblicken. Im zweiten Halbjahr wurden in die große Schar der MINI's Natalie u. David aufgenommen. Von vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragene Veranstaltungen, wie der Pfarrheurige und ...



... das Erntedankfest mit Kinderbetreuung, aber auch monatliche Treffen beim Pfarrkaffee, Besuch der Kindergärten, Jugendabende, Mini's- und Jungscharstunden, Pfarrwallfahrten, Kirchenführungen, Erstkommunion- u. Firmvorbereitung, Drehorgel-Benefizkonzert sowie Darbietungen von „Regenbogengruppe“ und „Frauenchor“ bereicherten das Pfarrleben.



Die Pflege der Außenanlage, Betreuung und Unterstützung der Flüchtlingsprojekte sowie weitere zahlreiche Aktivitäten, sind Bestand im lebendigen Pfarrleben.

All den vielen Menschen, groß und klein, die für die Pfarre tätig sind, allen Gästen, Unterstützern und Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2017
wünschen Moderator Br. Michele Pezzini,
die Gem. „Maria, Königin des Friedens“
sowie der Pfarrgemeinderat!*

Noch ein Hinweis:

Die Sternsinger sind vom 06.-08.01.2017 nachmittags unterwegs. Infoabend am 03.01.2017 um 17.30 Uhr in der Pfarre. Info u. Anmeldung zum Mitmachen bei Fr. Jana Handler 0676/83401378.

24.12. 17:00	Kindermesse
24.12. 24:00	Christmesse
31.12. 17:00	Jahresabschlussmesse
31.12. 23:00	Hl. Messe z. Jahreswechsel
27.02.2017	Pfarrball –Altweiberball
01.03.2017	Aschermittwoch
07.04.2017	Schmerzensfreitag Patroziniumsfest

Alle Termine, Berichte u. Fotos unter:
www.maria-frieden.at; kanzlei.malanz@a1.net



Ortsgruppe Maria Lanzendorf- Lanzendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mit großer Freude konnten wir nach der Sommerpause bei den im Herbst beginnenden Kaffeemittagen wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Wir laden auch die Leute, die uns noch nicht kennen, gerne ein zu unseren Kaffeemittagen zu kommen und die meist selbstgebackenen Torten und Mehlspeisen zu verkosten. Selbstverständlich bieten wir auch vielerlei Getränke und zur weiteren Stärkung servieren wir abwechselnd, Toast, Würstel, garnierte Wurstbrote und Semmeln, sowie Schmalz- und Käsebröte.

Jeder neue Gast ist uns herzlich willkommen und wird sich sicher bei uns wohlfühlen.

Wie jedes Jahr gut besucht war unser Herbstfest am 1. Oktober. Entertainer „Hubsi“ sorgte für gute Stimmung. Selbstgebackene Torten und Mehlspeisen waren der Anfang von einem kulinarischen Festschmaus, der mit einem delikaten Spanferkel abgerundet wurde.

Äußerst harmonisch und erlebnisreich verlief die Tagesfahrt am 9. November. Ehe wir zum Ganslbuffet nach Illmitz fuhren, machten wir im Dorfmuseum Mönchhof einen nostalgischen Rückblick ins frühere Dorfleben. Hier wurde wirklich kein Handwerk ausgelassen und Kirche, Postamt, Gendarmerie und Gasthaus - alles ist vorhanden. Das löste bei vielen TeilnehmerInnen Kindheitserinnerungen aus.

Für unsere Mitglieder gibt es heuer als Weihnachtsüberraschung eine Gratisbusfahrt zum Weihnachtsmarkt in Grafenegg. Sie sehen, es gibt vielerlei Gründe bei uns Mitglied zu werden.

In diesem Sinne wünschen wir - nicht nur unseren Mitgliedern, sondern allen Maria Lanzendorferinnen und Maria Lanzendorfern ein stilles, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest
Obmann Rudolf Swoboda und sein Team



SIEDLERVEREIN LANZENDORF - Wir Funktionäre stellen uns vor



Ilse Falk
aus Maria
Lanzendorf

Schriftführerin Eleonore Nachbagauer, Obfrau Stv. Josef Schiefer, Elfriede Kohlweiß, Kassier Alberto Kleedorfer, Erna Illitz, Martha Hajek, Obfrau Christa Käfer

Voriges Jahr feierten wir „75 Jahre Siedlerverein in Lanzendorf“. Der Siedlerverein wurde von Bewohnern von Maria Lanzendorf, Ober- und Unterlanzendorf gegründet. Einer der Gründungsmitglieder war Friedrich **Walter** aus Maria Lanzendorf. Die ersten Sitzungen wurden im Gasthaus Hasenörl in Maria Lanzendorf abgehalten.

Was bieten wir ihnen?

- > Ermäßigte Versicherungen für Haus- und Grundhaftpflicht, Eigenheim-Rechtsschutz- und Unfallversicherung
- > Einkaufs-Vorteile bei vielen Großfirmen und Fachbetrieben, sowie Ermäßigung in der Therme Wien in Oberlaa
- > Gartengeräte und Maschinen-Verleih gegen einen geringen Kostenbeitrag
- > Kostenlose Rechtsberatung
- > Aktuelle Garteninformationen, Gartentipps, kostenlose Gartenfachberatung und Vorträge.

> 6 Mal pro Jahr die Zusendung der Verbandszeitschrift „Siedlung und Eigenheim“ (kostenlos)

> Kleine Bibliothek mit Gartenbüchern und –zeitschriften

> Vereinsveranstaltungen wie Faschings-Gschnas, Palmbuschenbinden, Siedlerfest, Kürbisschnitzen, Adventkranz binden, Weihnachtsfeier und Punsch, Ausflüge, Exkursionen und Kulturfahrten

> Einmal im Monat treffen wir einander im Volkshaus Lanzendorf zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Beisammensein

Wir freuen uns über neue Mitglieder aus Maria Lanzendorf und begrüßen sie schon heute sehr herzlich in unserer Mitte.

Was ist der Siedlerverein, was ist der Siedlerverband

Der Siedlerverein ist eine Interessensvertretung aller Siedler, Hausbauer, Eigenheim- und Gartenbesitzer. Er ist überparteilich, seine Tätigkeit ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet. Der Siedlerverband ist die Dachorganisation aller Siedlervereine in Österreich mit 70.000 Siedlerfamilien.

Kontakt: Obfrau Christa Käfer
Mobil: 0664/2240292
Homepage www.lanzendorf.at
Sparte Freizeit

*Frohe Weihnachtsfeiertage
wünscht ihnen
ihr Siedlerverein*



Pfadfinder Maria Lanzendorf

Seit Ende September sind die WI/WÖ der Pfadfinder Maria Lanzendorf donnerstags eifrig am Erkunden, Basteln und Spielen. Petra Frank und Philipp Heindl bringen sich als erfahrene Pfadfinder in den Heimstunden begleitend ein. Die Kinder erarbeiten sich durch ihren Eifer das Halstuch, sowie den ersten und den zweiten Stern.

Unser Bestreben ist es, dieses Wissen und Können am Sommerlager 2017 gemeinsam umzusetzen.

Kinder im Alter von 6-10 Jahren können gerne zur Heimstunde (donnerstags von 16.00 -17.30 h) schnuppern kommen.

Gut Pfad
GF Isabella Reinbacher



Blicke in die Vergangenheit von MG



Die **Wiener Straße** um die Jahrhundertwende.



Die Kreuzung im Jahr 1935 von der Achauer Straße aus gesehen. Rechts die Rückseite der Kapelle.

Links der Kaufmannsladen, weiter links die Tür zum Büro der später angelegten Tankstelle, wo am 17.12.1951 die 26-jährige Tankstellenbedienstete **Margarethe Schmiedl** durch Schläge mit einer Hacke ermordet wurde.



Das sogenannte „**Rochhaus**“ auf der heutigen Kreuzung gehörte anfangs des 20. Jahrhunderts dem Zimmermeister **Franz Kocmich**.

1901 wählte **Erzherzog Ferdinand Carl** (1868–1915) – ein Neffe des **Thronfolgers Franz Ferdinand** – dieses Haus als sein Manöverhauptquartier. Dafür bedankte er sich mit einem Schreiben und einem Foto beim Hausbesitzer. Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurde das Haus zerstört. Die Ruine war bis zu ihrem Abriss im Jahr 1955 beliebter Spielplatz der Kinder.



Die Kapelle an der Straßenkreuzung im Jahr 1952 (wurde am 26.2.1959 abgerissen).

Rechts das **Kaufhaus Aufschlager** → **Matzinger** → **Stieglitz**. Dahinter die **Trafik Christl** → **Beneder** → **Trinkl** → **Schöll** → **Feichtinger**



Das Gasthaus **Nußbaum** → **Wunetisch** → **Eimann** → heute **Maria Lanzendorfer Hof** im Jahre 1919



Dieses Haus stand in der Bahnstraße (Foto 1983). Heute befindet sich an dieser Stelle das Kulturhaus.

CHECKLISTE FÜR DIE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Sicherheit in den eigenen vier Wänden

Der NÖ. Zivilschutzverband versteht sich als eine Service-Einrichtung für die niederösterreichische Bevölkerung. Er bietet Information, Beratung und Schulung zu allen Belangen des Selbstschutzes.

Unter Selbstschutz ist alles das zu verstehen, was jeder einzelne tun kann, um einen Unfall zu vermeiden bzw. wenn es zu einer Notsituation kommt, diese durch richtiges Handeln so gut wie möglich zu meistern.

Ob ein Unfall zu Hause, auf der Straße, im Betrieb, es vergeht immer eine gewisse Zeit, bis die Rettungskräfte eintreffen. Diese Zeitspanne gilt es zu überbrücken.

Im eigenen Haushalt kann jeder leicht überprüfen, was zu tun ist, damit es gar nicht zu einem Unfall kommt. Denn Unfälle sind keine Zufälle. Jeder Unfall hat eine Ursache.

Unfälle sind keine Zufälle. Jeder Unfall hat eine Ursache!

Durch vorbeugende Maßnahmen, wie Beseitigung von Gefahrenquellen, Anbringen von Haltegriffen usw. lässt sich Vieles vermeiden. Vorsicht und Voraussicht sind angebracht!

Testen Sie durch Beantwortung folgender Fragen, wie es in Ihren eigenen vier Wänden aussieht:

Sie haben diese Checkliste gesehen und wissen jetzt, wie gut Sie die Möglichkeiten genützt haben, um durch Vorsorgen im Selbstschutz Ihr persönliches Sicherheitsrisiko so klein wie möglich zu halten.



Sicherheit auf Schritt und Tritt



Sind Ihre Teppiche, Bettvorleger, Badezimmermatten gegen Verrutschen gesichert (mit rutschfester Unterlage, durch Fixierung mit Klebebändern usw.)?	ja/nein
Gibt es zwischen den Räumen Türstapel, die eine Stolperfalle darstellen?	ja/nein
Sind jene Wege in den Wohnräumen, die Sie am häufigsten zurücklegen, frei von Hindernissen?	ja/nein
Jeder „Kabelsalat“ ist eine Gefahrenquelle. Gibt es in Ihrem Wohnbereich freiliegende Kabel von Elektrogeräten, Telefon, u. a., weil zuwenig Steckdosen vorhanden sind?	ja/nein
Haben Sie Ihre Badewanne/Dusche mit einer, rutschfesten Matte ausgelegt?	ja/nein
Haben Sie in Ihrer Badewanne/Dusche zusätzliche Haltegriffe montiert?	ja/nein
Haben Sie eine geeignete Sitzmöglichkeit (z. B. Duschhocker), die Ihnen beim Duschen mehr Sicherheit gibt?	ja/nein
Wenn Sie Treppen haben, sind diese mit durchgehendem Geländer (Handlauf) versehen, das über die erste und letzte Stufe hinausreicht?	ja/nein
Wenn Sie Treppen haben, sind diese mit Gleitschutzstreifen versehen, damit Sie nicht so leicht ausrutschen und stürzen können?	ja/nein
Tragen Sie Hausschuhe mit griffiger Sohle, damit Sie nicht so leicht ausrutschen können?	ja/nein
Haben Sie eine stabile Leiter mit rutschfesten Füßen und Stufen?	ja/nein

Ins rechte Licht gerückt

Haben Sie für alle Räume, Gänge und Treppen (auch Kellerabgang) ausreichende Beleuchtung?	ja/nein
Können Sie in allen Räumen den Lichtschalter von der Türe aus betätigen?	ja/nein
Können Sie vom Bett aus eine Lichtquelle ein- und ausschalten?	ja/nein
Haben Sie in den einzelnen Räumen ein Notlicht, damit Sie sich zurechtfinden, ohne einen Lichtschalter zu betätigen?	ja/nein
Haben Sie Taschenlampe, Kerzen und Zünder griffbereit, wenn es zu einem Stromausfall kommt?	ja/nein

Schutz vor ungebetenen Gästen

Haben Sie entsprechende Schutzvorrichtungen, um es Einbrechern nicht leicht zu machen (einbruchshemmende Tür, vergitterte Fenster, Fensterläden u.a.)?	ja/nein
Haben Sie eine Außenbeleuchtung, die sich automatisch einschaltet, wenn sich jemand im Dunkeln nähert (z. B. einen Bewegungsmelder)?	ja/nein
Es läutet. Schauen Sie vor dem Öffnen durchs Guckloch bzw. legen Sie beim Öffnen die Sperrkette vor?	ja/nein
Sie verlassen das Haus nur für kurze Zeit. Versperren Sie die Eingangstüre und schließen Sie Terrassentüre und ebenerdig gelegene Fenster?	ja/nein
Gehören Sie zu den „Leichtsinnigen“ und verstecken den Türschlüssel unter dem Fußabstreifer oder im Blumentopf, damit andere Familienmitglieder in die Wohnung können?	ja/nein
Liegen im Garten Leitern oder andere Steighilfen (z.B. Kisten) für jeden Einbrecher griffbereit?	ja/nein
Haben Sie jemanden (Nachbarn), der während Ihrer Abwesenheit den Briefkasten entleert und gelegentlich nach dem rechten sieht?	ja/nein

Für den Notfall gerüstet

Haben Sie die Notruf-Nummern, die Telefonnummer des Hausarztes und von Personen, die Ihnen nahe stehen, rasch zur Hand?	ja/nein
Haben Sie das Telefon beim Bett, damit Sie in einem Notfall rasch Hilfe holen können?	ja/nein
Haben Sie ein Notruf-Telefon?	ja/nein
Besitzen Sie eine taugliche Hausapotheke mit Verbandszeug, Arzneimittel und einem kleinen Vorrat Ihrer persönlichen Medikamente?	ja/nein
Haben Sie einen Vorrat an Dingen des täglichen Bedarfs, damit Sie einige Zeit auskommen, wenn Sie nicht einkaufen können?	ja/nein
Haben Sie Kenntnisse in Erster Hilfe oder zumindest über Lebensrettende Sofortmaßnahmen?	ja/nein
Haben Sie in Ihren Räumen Rauchmelder montiert?	ja/nein
Haben Sie einen Handfeuerlöscher, eine Löschdecke oder etwas ähnliches um einen Entstehungsbrand rasch bekämpfen zu können?	ja/nein

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Zivilschutzbeauftragter

Name: Wolfgang Nell
Tel: 0664/5022000
E-Mail: sekotec@aon.at



Ehrungen

Wir gratulieren!



70. Geburtstag: Josefa Probst



Diamantene Hochzeit: Herta und Anton Götzinger



75. Geburtstag: Heinz Thaler



75. Geburtstag: Heinz Bilsky



75. Geburtstag: Brigitta Schmid



85. Geburtstag: Herta Schilk



95. Geburtstag: Emilie Freidinger

Geburten und Sterbefälle in Maria Lanzendorf

*Wir
begrüßen:*



Mathe Leonard
Wagner David
Stock Lorelay
Schönauer Marie
Lackner Sofie
Nalbant Elias Kaan
Brendinger Celine
Polyak Katharina
Blazey Clemens
Cech Amelie
Yilmaz Yagmur

*Für immer haben
uns verlassen:*

Roth Anna
Jirovsky Renate
Effenberger Herta
Blazey Maria
Dr. Rieger Hermann
Sahat Husein
Burgstaller Leopold
Rehberger Gerhard
Schmidt Hedy
Stojkov Miki
Koslick Irmgard
Schwarz Brigitte



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

WER HAT DIENST?

**an Sonn- und Feiertagen
von 09:00 bis 14:00 Uhr**

Welche nächstgelegenen Zahnärzte
Dienst haben, erfährt man übers
Internet noe.zahnaerztekammer.at
oder über die **Notrufnummer 141**



Dr. Evelyn Maria
Agathocleous-Bischof
ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Liebe Maria LanzendorferInnen!

Ein für mich persönlich ziemlich turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Ordination läuft „rund“ und ich freu mich, für Sie in Maria Lanzendorf als „Ihre Hausärztin“ tätig zu sein.



Ganz persönlich bedauere ich, dass leider einige Menschen von uns gegangen sind, mögen sie in Frieden ruhen, in den Herzen der Angehörigen bleiben sie für ewig.

Wir danken für das vielzählige positive feed-back und bleiben weiterhin offen für Kritik, um zu wissen, wo wir nachbessern können.

Ab Dezember 2016, spätestens ab Januar 2017 wollen wir Ihnen auch physikalische Therapie (Ultraschall und Elektrotherapie) anbieten. Das ist eine Anregung von Ihnen, die wir gerne annehmen.

Wir sind auch seit September im „Therapie aktiv Programm“, ein Programm, das wir Diabetikern anbieten. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Die Adventzeit steht vor der Tür, eine ganz besonders schöne Zeit, wo man „Backe an Backe“ viel Zeit mit der Familie und ganz besonders mit den Kindern beim Kekse backen und Vorbereiten auf den „Heiligen Abend“ verbringen kann.

Genießen Sie diese besinnliche Zeit, um den Jahreszeiten entsprechend auch ein bisschen zu „relaxen“, Freunde auf Christkindlmärkten zu treffen, den einen oder anderen Punsch zu trinken (nicht zu viel, falls Sie noch Auto fahren wollen!) oder einfach mal die „Seele baumeln“ zu lassen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch ins neue Jahr 2017“.

Ganz herzlich

Ihre Dr. EVE und TEAM (Fr. Christine, Lisa und Daniela)

PS: Mein nächster Wochenendbereitschaftsdienst ist am 31.12.2016 und 1.1.2017.

Tierarztpraxis Maria Lanzendorf F o t o k a l e n d e r



Eine schöne, besinnliche Adventszeit für alle Tierfreunde und frohe Feiertage!

Dieses Jahr gibt es auf
mehrfache Anfrage zwei
verschiedene Versionen
des Fotokalenders, den die
Tierarztpraxis Maria Lan-
zendorf für hilfsbedürftige
Tiere produziert.

Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Kalender
werden ausschließlich die vielfältigen lokalen
Tierschutzprojekte mitfinanziert.

Nähere Informationen auf der Homepage
www.tierarzt-mlanzendorf.at

Mo 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr
Do 17 - 19 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr



Was war los in Maria Lanzendorf

Selbstverteidigungskurs für Frauen



Ferienspiel-Abschlussfest



Auftritt der Kernölamazonen



Die Kernölamazonen mit den Mitgliedern des Frauenstamm-tisches



Was war los in Maria Lanzendorf

Übergabe AWS-Jausenboxen in der Volksschule



Bildquelle AWS/Rudolf Schmid

Sturmfest



Bildquelle AWS/Rudolf Schmid



Ihr kompetenter Partner
für technischen und organisatorischen
Brandschutz sowie Sicherheitstechnik
wünscht
Frohe Weihnachten
und ein **schönes Neues Jahr!**

RIT
Sicherheitssysteme

RIT-Sicherheitssysteme GmbH | 2325 Velm, Brunngrasse 10
E: office@rit-sicherheitssysteme.at | T: +43 (0)2234 788 56



Was war los in Maria Lanzendorf

Gesundheitstag



Was war los in Maria Lanzendorf

Segnung des neu renovierten Turnsaals in der Volksschule



Übergabe „Grüne Meilen“ in der Volksschule



Was war los in Maria Lanzendorf

Übergabe „Grüne Meilen“ in der Volksschule



Adventmarkt



Was war los in Maria Lanzendorf

Adventmarkt



Adventlesung mit Gerhard Blaboll und dem Schwechater Zitherverein



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungszentrale	01 4064343
Grünes Kreuz	14849
Polizei Leopoldsdorf	059 133 3229
Landeskrankenhaus Thermenregion	02236 9004-0
NÖ Ärztenotdienst	141
Prak. Ärzte Wochenend-Bereitschaftsdienst Himberg: Sa 7 h bis Mo 7 h, Feiertag: Vortag 20 h bis Folgetag 7 h	0676 5252285
NÖ GKK Schwechat	050899 6100
Apotheke	02235 40931
Apotheken-Notruf: <small>hier erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke!</small>	1455
Tierarzt	02235 73001
Gas Notruf	128
Gas Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wasser Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wien Energie Störungsmeldung	0800500600
Wien Energie Schwechat	01 7076101
Gemeinde Maria Lanzendorf	02235 42204
Post Hotline	0810010100
Bücherei	02235 42204-70
Kindergarten	02235 42542
Volksschule	02235 47737
Hort	02235 43216
Neue Mittelschule	02235 42228
Pfarre	02235 42206
NÖ Landesregierung	02742 9005
BH Bruck an der Leitha	02162 9025-0
BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat	01 7076271
Abfallwirtschaftsverband	02230 2418
Finanzamt	050 233 233
Nachttaxi	01 7071300



Termine

Wir bitten um Verständnis, falls Termine beim Erscheinen dieser Zeitung schon verstrichen sind, dies ist organisatorisch bedingt.

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
16.12.2016	18:00 h	NMS	Krippenausstellung	NMS
16.12.2016	12:00 h	Kulturhaus	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde
17.12.2016	15:00 - 17:00 h	Gemeindesaal	Weihnachtswerkstatt für 3- bis 10-Jährige	Dorferneuerung
24.12.2016	17:00 h	Pfarrkirche	Kinder- u. Familienmette	Pfarre
24.12.2016	24:00 h	Pfarrkirche	Christmette	Pfarre
31.12.2016	17:00 h	Pfarrkirche	Jahresschlussmesse	Pfarre
31.12.2016	17:00 - 01:00 h	Paul Hasenöhrl-Platz	Silvesternacht	SPÖ
01.01.2017	10:00 - 14:30 h	Cafe Ole	Neujahrstreff	Cafe Ole
6.-8.1.2017		Maria Lanzendorf	Sternsingeraktion	Pfarre
08.01.2017	11:00 - 13:30 h	Gemeindesaal	Neujahrsempfang	Gemeinde
20.01.2017	20:00 h	Kulturhaus	Maria Lanzendorfer Winterball	SPÖ
25.02.2017	20:30 h	Kulturhaus	Sportler-Maskenball	SC Ma. Lanzendorf
26.02.2017	15:00 - 18:00 h	Kulturhaus	Kindermaskenball	Kinderfreunde
27.02.2017	20:00 h	Kulturhaus	Pfarrball - Altweiberball	Pfarre
11.03.2017	20:00 h	Kulturhaus	Kleingartenkränzchen	Kleingartenverein
07.04.2017	ganztägig	Pfarrkirche	Patroziniumsfest „Schmerzensfreitag“	Pfarre
25.+26.3.2017	13:00 - 18:00 h	Wiener Straße 8	Frühlingsausstellung	I. Reinbacher
01.05.2017	ab 07:00 h	Sportplatz	Frühlingswandertag	SC Ma. Lanzendorf
06.05.2017	16:00 h	Feuerwehrhaus	Florianifeier	Freiw. Feuerwehr
12.05.2017	15:00 h	Kulturhaus	Muttertagsfeier	Gemeinde
12.05.2017	19:30 h	Pfarrkirche	Mariensingen	
19.05.2017	16:00 h	Marterl beim Bärenpark	Maibowle	ÖVP
21.05.2017	09:30 h	Pfarrkirche	Firmung	Pfarre
25.05.2017	09:30 h	Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarre
10.06.2017	15:00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
11.06.2017	09:00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
15.06.2017	08:30 h	Pfarrkirche	Fronleichnam in Maria Lanzendorf	Pfarre
17.06.2017		Paul Hasenöhrl-Platz	Cocktailabend	Freizeitclub
24.06.2017		Entenrennen	Sportplatz	SC Ma. Lanzendorf
14.-16.7.2017		Feuerwehr	Feuerwehrfest	Freiw. Feuerwehr
28.+29.7.2017		Sportplatz	J. Vollnhofer-Turnier - Sportlerfest	SC Ma. Lanzendorf
18.+19.8.2017		Kleingarten	Kleingartenfest	Kleingartenverein
19.08.2017		Kleingarten	Ferienspiel-Abschlussfest	Gemeinde